

zur Sitzung des Rates der Gemeinde Friedeburg am 29.04.2021

TOP 12: Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

1. Der Verwaltungsausschuss hat mit Beschluss im Umlaufverfahren der Auftragsvergabe für die Installation eines den aktuellen Anforderungen entsprechenden Hausalarmierungssystems in der Sonnensteinschule in Horsten, zugestimmt. Der Auftrag wurde so, nach entsprechender Ausschreibung, an die Fa. Rüther aus Papenburg zu einem Angebotspreis von 31.865,46 € vergeben.
2. Der Erweiterung und dem Umbau des Feuerwehrhauses in Friedeburg hat der Verwaltungsausschuss im Rahmen der hierzu vorgelegten Entwurfsplanung zugestimmt. Nach gesicherter Finanzierung und Vorliegen der baurechtlichen Voraussetzungen wird das Bauvorhaben nun entsprechend der Planung, ausgenommen aller Pflasterarbeiten, ausgeschrieben. An Zusatzmaßnahmen sollen dabei eine Klimatisierung des Sitzungssaales sowie die Vergrößerung von 3 seitlichen Fenstern im zukünftigen Ratssaal umgesetzt werden.
3. Der Verwaltungsausschuss hatte bereits 2019 dem Umbau des Feuerwehrgerätehauses Horsten zu einem Gemeinschaftszentrum grundsätzlich zugestimmt. Aufgrund der Corona-Pandemie und der nicht abzuschätzenden finanziellen Folgen für die Gemeinde wurde die Umsetzung der Maßnahme im letzten Jahr um ein Jahr geschoben. Zwischenzeitlich wurden die Fördermöglichkeiten ausgelotet. Wegen der schulischen Verwendung und der Nutzung durch die Gemeindesozialarbeit wurden unterschiedliche Fördermöglichkeiten geprüft und beantragt. Im Rahmen des Förderprogramms „Ganztagsausbaus Grundschulen“ erhält die Gemeinde Fördergelder in Höhe von 183.000,- € vom regionalen Landesamt für Schule und Bildung. Da die Maßnahme nach diesem Förderprogramm spätestens bis zum 30.06.2021 begonnen und bis zum 31.12.2021 abgeschlossen und abgerechnet sein muss, hat der Verwaltungsausschuss am 31.03.2021 den Planungen endgültig zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde auch der Bauantrag gestellt, um zeitnah mit den Arbeiten beginnen zu können. Für die Räume der Gemeindesozialarbeit werden vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems Fördermittel nach der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ZILE) und Kreismittel nach den Jugendförderrichtlinien des Landkreises Wittmund erwartet.
4. Der Entwurfsplanung für die Rathuserweiterung und –sanierung hat der Verwaltungsausschuss zugestimmt. Es sollen dabei in die Planungen öffentliche Sanitärräume in einem separaten Gebäude am Schützenweg sowie die Installation von Ladesäulen für Elektrofahrzeuge auf dem Rathausparkplatz mit aufgenommen werden. Nach gesicherter Finanzierung und Vorliegen der Baugenehmigung ist das Bauvorhaben nun auszuschreiben.
5. In der letzten Sitzung des Verwaltungsausschusses wurde die Verlängerung der Geltungsdauer der Richtlinie für die Erstattung von Schülerbeförderungskosten auf die Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023 beschlossen. So werden nun die entsprechenden Mittel bei den Haushaltsplanungen für die jeweiligen Haushaltsjahre berücksichtigt.

6. Gemäß des vom Verwaltungsausschuss beschlossenen Straßenbauprogramms und Straßenunterhaltungsprogrammes hat der Verwaltungsausschuss nun folgenden Auftragsvergaben zugestimmt:
- Ausbau in Asphalt: Schulweg, Bentstreek II. Bauabschnitt(ca. 600 m) und Marx, Polweg (ca. 600 m)
 - Schottermaßnahme Abickhufe, Güstfenner Straße (ca. 1.300 m); zusätzliche Schottermaßnahem Reepsholt, Helmte (500 m)

Beide Maßnahmen sollen, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Wittmund, an die Fa. Fleßner aus Upschört vergeben werden. Es ergeben sich dabei Gesamtkosten in Höhe von rund 540.000 €.

7. Der im letzten Jahr zurückgestellte Endausbau des Baugebietes in Bentstreek wurde nun erneut, mit Beteiligung des Anliegersprechers sowie des Ortsvorstehers, ausgeschrieben. Der Auftragserteilung an die Fa. Karl Huneke aus Leer zu einem Angebotspreis von 162.012,43 € hat der Verwaltungsausschuss zugestimmt.
8. In der der Kindertagesstätte „Am Glockenturm“ wird ein Gruppenraum mit neuen Möbeln ausgestattet, da die alten Möbel nicht mehr den Ansprüchen an die heutige Betreuung genügen. Der Auftragsvergabe an die FA. Dusyma Kindergartenbedarf GmbH aus Schorndorf, zu einem Angebotspreis von 10.297,38 € wurde vom Verwaltungsausschuss zugestimmt.